

NEWSLETTER WIRTSCHAFT



waren Sie auch schon im neuen Service Center der Stadtwerke Pinneberg und der pinnau.com in der Dingstätte 16? Im Interview spricht der Geschäftsführer Sven Hanson über den neuen Service-Point.

Zu Besuch für diese Ausgabe waren wir bei Schmuck & Schönes. Die Inhaberin Andrea Herrfurth hat mit uns über die Wünsche der Kunden von heute und über ihren Standort in der Dingstätte 41 gesprochen.

Der Begriff der Inklusion ist in aller Munde. Haben Sie sich für Ihr Unternehmen schon mit diesem Thema befasst? Kostenfreie Unternehmensberatung zu Inklusion und Arbeitsmarkt im Kreis Pinneberg bietet das „Aktionsbündnis Schleswig-Hol-

stein – Inklusive Jobs“. Wie Sie das Angebot genau nutzen können, erfahren Sie auf der Seite 1.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns spannende Details über Ihr Unternehmen sowie Ihre Wünsche und Anregungen für eine der nächsten Ausgaben zu erzählen.



Stefan Krappa

Spotlight

Kostenfreie Unternehmensberatung zu Inklusion und Arbeitsmarkt im Kreis Pinneberg

Der Begriff der Inklusion ist in aller Munde. Nicht nur an Schulen, auch in Unternehmen spielt die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen eine wichtige Rolle. Bei der Einstellung und Beschäftigung von Mitarbeitenden mit einer Behinderung fühlen sich Arbeitgeber jedoch oft überfragt und wünschen sich kompetente Unterstützung sowohl in Form von Beratung als auch finanzieller und technischer Art.

Das „Aktionsbündnis Schleswig-Holstein - Inklusive Jobs“ berät Unternehmen der schleswig-holsteinischen Wirtschaft zu Inklusion und Arbeitsmarkt. Zudem unterstützt es Menschen mit Schwerbehinderung, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz in Schleswig-Holstein aufzunehmen. Seit März 2017 ist das „Aktionsbündnis Schleswig-Holstein - Inklusive Job“ landesweit aktiv. Im Zuge dessen wurden neue Standorte eröffnet, so auch in Elmshorn. Dort ist der Fachberater Frank Warnholz von der „gefás – Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik – Institut der Unternehmensverbände Nord e.V.“ tätig. Er berät in den Kreisen Pinneberg und Segeberg Unternehmen zur Beschäftigung und Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung aber auch zu technischen und finanziellen Fördermöglichkei-

ten. „Eine Behinderung kann viele Gesichter haben“, so Frank Warnholz. „So erhalten Arbeitnehmende überwiegend erst im Erwerbsverlauf eine Behinderung. Dies kann aus unterschiedlichsten Gründen der Fall sein, z.B. wegen einer Krebserkrankung oder in Folge eines Hörsturzes. Wichtig ist für Unternehmen in dieser Situation, dass ihnen langjährige Mitarbeitende mit ihrem Fachwissen erhalten bleiben oder in einem anderen Unternehmen eine gute Arbeit finden.“ Der Berater informiert in den kostenfreien Gesprächen auch zum besonderen Kündigungsschutz von Menschen mit Behinderung. Viele Unternehmen haben Befürchtungen, dass Menschen mit Behinderung unkündbar sind. Menschen mit Schwerbehinderung, die aktuell keine Arbeit haben, unterstützt Frank Warnholz, wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Er arbeitet hierbei mit den Qualifizierungscoaches des Aktionsbündnisses bei den regionalen Integrationsfachdiensten (IFD) zusammen.

Das „Aktionsbündnis Schleswig-Holstein – Inklusive Jobs“ ist eine Initiative des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und wird seit 2012 aus Mitteln des Sondervermögens ‚Ausgleichsabgabe‘ finanziert.

Interessierte Arbeitgeber sowie Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung können sich in Elmshorn bei Frank Warnholz, „gefás – Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik – Institut der Unternehmensverbände Nord e.V.“,

weiter Seite 2

Kostenfreie Unternehmensberatung zu Inklusion und Arbeitsmarkt im Kreis Pinneberg

melden unter: 04121 2667344 oder f.warnholz@gefes-uv.de.
Allgemeine Informationen finden sich auch unter www.aktionsbuendnis-sh.de.

DAS AKTIONSBÜNDNIS SCHLESWIG-HOLSTEIN – INKLUSIVE JOBS

Kostenfreie Beratung für Unternehmen

- Identifikation, Besetzung und Sicherung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Arbeitnehmende, die schwerbehindert oder gleichgestellt sind
- Information zu Fördermöglichkeiten bei der Besetzung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Unterstützung bei der Antragstellung
- Information zu Fragen rund um das Thema Schwerbehindertenvertretung
- Information zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sowie zur mit 10.000 EURO dotierten BEM-Prämie des Landes Schleswig-Holstein

Kostenfreie und individuelle Beratung für Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte Menschen

- Begleitung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder einem Ausbildungsbetrieb
- Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme
- Individuelles Qualifizierungscoaching zu den Themen Selbstmanagement, Schlüsselqualifikationen, rechtliche Grundlagen, Erschließen von Arbeitsstellen u.a.
- Landesweite Stellenbörse für Menschen mit Behinderung

Spotlight

Erwartungen übertroffen: Service Center der Stadtwerke Pinneberg und der pinnau.com

Am 29. Juli 2017 wurde das moderne Service Center der Stadtwerke Pinneberg GmbH und der pinnau.com GmbH & Co.KG in der zentral gelegenen Dingstätte 16 eröffnet. „Unsere eigenen Erwartungen, aber vor allem die unserer Kunden, wurden übertroffen“, so der Geschäftsführer Sven Hanson. „Das neue Service Center ist Anlaufpunkt für alle Fragen bezüglich unserer Produkte und Dienstleistungen wie Strom, Gas, Wasser und Wärme, Energieberatung und Telekommunikationsdiensten.“

Beinahe täglich kommen neue Produkte und Innovationen zum lichtschnellen Internet über Glasfaser oder zu „smart-home“-Lösungen auf den Markt. Nicht selten passiert es, dass man im Dschungel der Möglichkeiten den Überblick verliert. „In unserem Service Center bekommen Kunden die ganze Bandbreite an Beratung“, erklärt der Geschäftsführer. Auf den 140 Quadratmetern sind bis zu vier Mitarbeiter im Einsatz.

Drei Fragen an Sven Hanson, Geschäftsführer der Stadtwerke Pinneberg und der pinnau.com

Was war die Motivation einen Shop zu eröffnen?

Einer der Wettbewerbsvorteile der Stadtwerke Pinneberg GmbH und der pinnau.com ist die Präsenz vor Ort. Da das Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet „Am Hafen“ zu weit ab und schlecht erreichbar ist, lag die Entscheidung nah, eine Kundenanlaufstelle in einer 1-A-Lauflage in der Pinneberger Innenstadt zu eröffnen. Wir wollen durch eine gute Erreich-



Sven Hanson

barkeit sowie mit viel Sympathie und Kompetenz für unsere Kunden da sein. „Von hier – für hier“ lautet der Slogan der Stadtwerke Pinneberg.

Wie war die Resonanz bisher?

Sehr gut. Wir haben sehr viel positiven Zuspruch erhalten und eine gute Kundenfrequenz. Besonders die erweiterten Öffnungszeiten am Freitagnachmittag und am Samstag werden begrüßt und sehr gut angenommen. Der Kunde hat jetzt die Möglichkeit, sich bei seinen Erledigungen in der Pinneberger Innenstadt bequem über unsere Produktpalette zu informieren und Zubehör zu kaufen.

weiter Seite 3

Erwartungen übertroffen:

Service Center der Stadtwerke Pinneberg und der pinnau.com

Mit welchen Fragestellungen sind die Kunden bisher in den Shop gekommen?

Viele Privatkunden fragen in erster Linie nach dem schnellen Glasfaseranschluss der pinnau.com für ihr Internet, HD-Fernsehen oder Telefon. Gleichmaßen sind die entsprechenden Endgeräte, Anlagenkomponenten und das Zubehör gefragt.

Spotlight

Schmuck & Schönes mit viel Liebe zum Detail

„Kunden verlangen heute immer mehr nach besonderen individuellen Einzelstücken und persönlicher Beratung. Handgemachtes ist wieder hoch im Kurs“, so Andrea Herrfurth, Inhaberin von Schmuck & Schönes. Seit dem 11. Juni 2017 betreibt sie das Ladengeschäft in der Dingstätte 41. Zuvor war ihr Geschäft in Schleswig. Die berufliche Veränderung



ihres Mannes war Anlass für den Umzug. Nach längerem Suchen fiel die Entscheidung für Pinneberg. „Mir gefällt die Ladenstraße und das Potential, das der Standort bietet. Hier auf der Ecke sind gleich mehrere inhabergeführte Geschäfte, wo der Kunde noch individuell beraten wird und auch Handwerk und Kreativität erleben kann“, erklärt die 48-Jährige.

Das Angebot umfasst individuellen Modeschmuck aus eigener Herstellung, mit viel Liebe ausgewählte Tücher, Handtaschen und Accessoires, besondere Wohnaccessoires, handgefertigte Gruß- und Glückwunschkarten und kleine

Ein weiterer Kundenschwerpunkt liegt im Informationsbedarf zu „smart-home“-Produkten. Der Geschäftskunde geht zwar auch in unser Service Center, in der Regel werden jedoch eher Beratungstermine beim Kunden vereinbart. Die Versorgung von Betrieben mit Energie- und Telekommunikationsdienstleistungen ist wesentlich komplexer als beim Haushaltskunden.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.stadtwerke-pinneberg.de,
www.pinnau.com

Verpackungen und vieles mehr. Darüber hinaus werden Schmuck- und Bastelkurse (Karten und kleine Verpackungen in Form von Schachteln und Tüten) angeboten.

„Bei mir finden Kunden jedes Alters – insbesondere Frauen – immer das passende Modestück, etwas für die Seele oder ein besonderes Geschenk. Die Nachfrage im Bereich der Kurse ist groß – die Kundin möchte gerne ihr individuelles Einzelstück selbst fertigen. Natürlich sind auch Männer willkommen“, sagt die begeisterte Kreative und schmunzelt.

In einem Teil des Ladengeschäftes bietet Regina Molero-Eichwein, die Nichte von Andrea Herrfurth, modische Stoffe, handgefertigte Kinder- und Erwachsenenkleidung, Nähzubehör und Schnittmuster an. Außerdem werden zahlreiche Nähkurse angeboten. In der nächsten Ausgabe berichten wir über ihre Geschäftsidee.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.schmuckundschoenes.de

V. l. n. r.: Regina Molero-Eichwein,
Andrea Herrfurth

IMPRESSUM ►

Wirtschaftsförderung der Stadt Pinneberg
Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg
Telefon: 04101.211-120, Fax: 04101.211-400
E-Mail: krappa@stadtverwaltung.pinneberg.de
Web: www.pinneberg.de
V.i.S.d.P. Stefan Krappa

Umsetzung: Weiss Marketing, Hamburg (www.weiss-web.de)